

## DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

Am Schwanhof 68-72  
35037 Marburg/Lahn

Tel. 06421 99 02-31  
Fax 06421 99 02-41

www.hlth.de  
info@hlth.de



Das kalte Herz

### Intendant

Ekkehard Dennewitz

### Verwaltungsleiter

Jürgen Schüssler

### Oberspielleiter

David Gerlach

### Leitender Dramaturg

Jürgen Sachs

### Disponentin

Katja Radestock / Mareike Götza

### Künstlerisches Betriebsbüro

Tel. 06421 99 02-33

Fax 06421 99 02-41

kbb@hlth.de

### Dramaturgie und Theaterpädagogik

Tel. 06421 99 02-36, -37, -38

Fax 06421 99 02-41

dramaturgie@hlth.de

Das Hessische Landestheater Marburg wird gefördert durch das Land Hessen und die Universitätsstadt Marburg.

Fotos: Theater



**DAS** Hessische Landestheater Marburg ist mit 60 Jahren das jüngste und mit 60 Beschäftigten das kleinste der sechs großen Theater in Hessen. Es ist seit der Gründung eine Gastierbühne und seit 1991 offiziell das einzige Landestheater in Hessen. Zudem besitzt es ein eigenes Kinder- und Jugendtheater, das von dem gleichen Personal betreut wird.

Im letzten Jahr gab es 415 Vorstellungen, davon 228 im Kinder- und Jugendtheater. Von den ca. 67.000 Zuschauern besuchten allein ca. 34.000 das Kinder- und Jugendtheater. In der nächsten Spielzeit bietet das Hessische Landestheater 20 Produktionen an, darunter zwölf Neuinszenierungen mit sieben Stücken im Kinder- und Jugendtheater.

Mit einem Etat von 3 Mio. Euro ist es im Vergleich aller deutschen Landesbühnen das Theater mit der niedrigsten Subvention pro verkauftem Platz.

Die Universitätsstadt Marburg mit ca. 80.000 Einwohnern, von denen ungefähr 20.000 Studenten sind, wird an den fünf folgenden Orten bespielt: Stadthalle (Erwin-Piscator-Haus), Fürstensaal im Landgrafenschloss, Deutschhauskeller, Schloss Rauischholzhausen für Freilichtaufführungen und seit 1996 im eigenen Haus mit zwei Bühnen – das Theater Am Schwanhof mit Studiobühne sowie Kinder- und Jugendtheater.

Seit 1996 veranstaltet das Landestheater jährlich die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche »Theater sehen – Theater spielen«, also jetzt bereits zum fünfzehnten Mal.



Die Fliegen



Was ihr wollt

### DIE HERMANNSSCHLACHT

Versdrama von Heinrich von Kleist

Der listige Cheruskerfürst Hermann schließt mit den Römern ein Scheinbündnis gegen den Suevenherrscher Marbod. Gleichzeitig unterbreitet er jedoch dem vermeintlichen Gegner ein Bündnisangebot. Außerdem schürt er den Hass der Bevölkerung gegen die römischen Besatzer. Schließlich stehen fast alle Germanen, die vorher untereinander zerstritten waren, auf seiner Seite. Im Teutoburger Wald kommt es zur Schlacht, bei der die Truppen des Varus vernichtend geschlagen werden. Schließlich wird Hermann zum König von Germanien ausgerufen ...

### ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Komödie von Joseph Kesselring

Mortimer Brewster macht eine grausige Entdeckung: Seine liebenswerten alten Tanten Abby und Martha sind in Wahrheit Mörderinnen – aus purer Nächstenliebe. Mit vergiftetem Wein haben sie ein Dutzend älterer Herren aus ihrer Einsamkeit erlöst und von ihrem geistig verwirrten Vetter Teddy im Keller der Villa vergraben lassen. Während Mortimer versucht, die Tanten von ihrem nächsten Mord abzuhalten, platzt sein wahnsinniger Halbbruder Jonathan herein, der mit den Tanten um die Anzahl der verübten Morde konkurriert. Die Situation eskaliert ...

### DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

Nach dem Märchen der Brüder Grimm und dem Film von Vaclav Vorlicek

Das Familienstück zur Vorweihnachtszeit

Gemeinsam mit ihrer Stiefmutter und deren Tochter lebt Aschenbrödel auf dem Hof ihres verstorbenen Vaters. Als ungeliebte Stieftochter muss sie alle Drecksarbeiten verrichten. Erträglich wird ihr Leben nur durch Hund Kasperl, Pferd Nikolaus, Eule Rosalie und die Freundschaft zu Knecht Vinzenz. Vinzenz schenkt ihr eines Tages drei Haselnüsse, die sich dank der Zauberkraft von Rosalie als wertvolle Gaben erweisen, denn sie geben Aschenbrödel drei Wünsche frei ...

### LEONCE UND LENA

Lustspiel von Georg Büchner

Im Königreich Popo sitzen die Bienen träge an den Blumen. Der Sonnenschein liegt faul auf dem Boden und Prinz Leonce wird vor vollendete Tatsachen gestellt: Er soll mit Prinzessin Lena vom Königreich Pipi verheiratet werden. Doch die Ehe mag der Prinz nicht eingehen und er flüchtet mit dem arbeitsscheuen Valerio nach Italien. Dabei trifft er auf Lena und deren Gouvernante. Ohne sich zu erkennen, verlieben sich Prinz und Prinzessin ineinander. Und während die Bauern zur Hochzeitschoreographie gezwungen werden, tauchen vier Gestalten an den Grenzen des Landes Popo auf ...

### EFFI BRIEST

Nach dem Roman von Theodor Fontane

Die junge Effi Briest heiratet den deutlich älteren Baron von Innstetten und zieht mit ihm in die Küstenstadt Kessin. Aus der anfänglichen Euphorie wird schnell Langeweile. Auch die Geburt der gemeinsamen Tochter Annie kann daran nicht viel ändern. Schließlich gleitet Effi in eine Affäre mit dem Verführer Major von Crampas. Erst nach vielen Jahren erfährt Innstetten von dem Ehebruch. Um seine Ehre wiederherzustellen, verstößt er seine Frau und tötet Crampas in einem Duell. Auch die Eltern wenden sich nun von Effi ab ...

### ROBIN HOOD

Freilichtspiel nach einer englischen Legende

Als der einstige Edelmann Robin Hood von dem Sheriff von Nottingham um seinen Grundbesitz gebracht wird, zieht er sich in den Wald von Sherwood zurück, wo er schon bald eine Räuberbande um sich scharft. Als »Rächer der Erbtöten und Entrechteten« überfällt er Reisende und Handelskarawanen und verteilt die Beute an die Armen. Dabei stößt er auf den Widerstand des Sheriffs, der danach trachtet, ihn zu vernichten. Schließlich lässt der Sheriff Marian, die Nichte von Richard Löwenherz, entführen, um Robin Hood zu erpressen ...